2-Tägeler der Jugend in Graubünden

06.09.2023

Am Wochenende vom 2. und 3. September durfte die Jugend des Bezirk Thun einen 2-Tägeler mit den Bezirken Bern-Süd, Winterthur und Graubünden in Klosters erleben.



Nach einer lustigen Carfahrt von Thun, über Bern, nach Winterthur, wurde der Car immer voller und war bereit Richtung Klosters zu fahren. Dort wurden die Jugendlichen bereits von der Jugend des Bezirkes Graubünden erwartet.

Gemeinsam machten die Jugendlichen nach dem Zimmerbezug eine Mini-Wanderung, die sie über eine nahegelegene Hängebrücke führte. In Anschluss hatten alle Zeit etwas zu trinken, und dann erlebten die Jugendlichen einen Jugendgottesdienst der besonderen Art mit Apostel Matthias Pfützner.

Er diente mit dem Wort aus dem 1. Johannes Kapitel 2, Vers 15-17: *"Habt nicht lieb die Welt, noch was in der Welt ist. Wenn jemand die Welt lieb hat, in dem ist nicht die Liebe des Vaters. Denn alles, was in der Welt ist, des Fleisches Lust und der Augen Lust und Hoffärtiges Leben, ist nicht vom Vater, sondern von der Welt. Und die Welt vergeht mit ihrer Lust; wer aber den Willen Gottes tut, der bleibt in Ewigkeit."*

Einige Gedanken aus dem Gottesdienst:

- Das Herz nicht an irdische Dinge hängen (neustes i-Phone usw.).
- Überleg dir gut, wem du dich verschenkst.
- Jesus schenkt sich uns.
- Was ist Gottes Wille?
  Zu dieser Frage haben sich die Jugendlichen in kleinen Gruppen ausgetauscht. Daraus ergaben sich folgende Punkte:
  - Liebe deinen Nächsten wie dich selbst
  - Trachte zuerst nach dem Werk Gottes
  - Gottes Werk nach aussen tragen
  - Treue Nachfolge bis am Schluss
  - Leben nach Jesu Vorbild

Als Schlusslied sangen wir gemeinsam das Lied *"Freuet euch in dem Herrn"* aus dem Jugendliederbuch.

Dieser schöne und eindrückliche Gottesdienst wird der Jugend dieser vier Bezirke noch lange in Erinnerung bleiben.

Dann wurden die Jugendlichen mit einem sehr leckeren Nachtessen verwöhnt und liessen den Abend noch gemütlich ausklingen.

Am Sonntagmorgen galt es dann im Anschluss an das Frühstück das Haus zu putzen. Dies war dank tollem Teamwork schnell erledigt und die Jugend konnte am Nachmittag noch eine Trottinettabfahrt machen.

Danach hiess es leider Abschied nehmen und die Heimreise anzutreten.

Vielen Dank an alle es war ein wunderschönes Wochenende!

Bericht: Thomas Wäfler
Fotos: zVg
Bearbeitung: Isabelle Landmesser











